

Waldhausen im Strudengau Gemeinde NACHRICHTEN



Juni 2008 | Amtliche Mitteilung | Österreichische Post AG | Entgelt bezahlt

Unser Waldhausen im Internet: www.waldhausen.at



HS-Dachstuhl fertig gestellt

ORF-Sommertour gastiert
wiederum in Waldhausen
Seite 2

Mistige Leit, mochan ...
Mülltrennung
Seite 5

Blutspendeaktion
Seite 6

Waldbrandschutzverordnung
Seite 7

Leader
Tag der offenen Tür
Seite 8

Versteigerung Friedensengel
Waldhausen steigert mit
Seite 9

Standesfälle
5 vor 12 - In letzter Minute
Seite 10

Kiga Waldhausen
Ein Nachmittag im Frühling
Seite 11

Audit Familie - Infoabend
Seite 12

Bgm. Franz Schaumüller



*“ORF-Sommertour
gastiert wiederum
in Waldhausen.”*

Herausgeber & Impressum

GemeindeNachrichten
der Marktgemeinde Waldhausen i. Strdg.
Markt 14, 4391 Waldhausen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Franz Schaumüller

Redaktion und Gestaltung,
Werbeeinschaltungen:
Martin Hofstetter
Tel.: 07260.4505 DW 13
martin.hofstetter@waldhausen.ooe.gv.at

Druck:
Druckerei Haider
Schönau - Perg - Freistadt

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Montag, 14. Juli 2008

**Liebe Waldhauserinnen!
Liebe Waldhauser!
Liebe Jugend!**

Gratulation

Am 20. April 2008 fand in Arbing die Konzertwertung des Bezirkes Perg statt. Unser Musikverein trat dabei in der Stufe “C” an. Es gibt die Stufen “A” bis “E”, wobei “E” die höchste Stufe ist. Wolfgang Rosenthaler und seine Stellvertreterin Eva Danzer stellten sich dem vierköpfigen Jurorenteam, die 89 von 100 Punkten vergaben. Der Musikverein erreichte somit mit einer tollen Leistung einen Sehr Guten Erfolg, zudem ich herzlich gratulieren möchte. Am 28. Juni 2008 steht bereits der nächste Höhepunkt am Programm. In Mauthausen findet die Marschmusikbewertung statt. Die Probenarbeiten dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Ansuchen positiv erledigt

LR Ackerl hat für den Feuerwehrezughauszubau EUR 180.000,00 genehmigt. LR Anschober hat für die WG Vorderwaldhausen EUR 26.100,00 genehmigt.

Wir sind EM

Am 11. Juni 2008 werden die Egerländer-Musikanten Waldhausen und auch den Bezirk Perg in EURO-Fieber versetzen. Waldhausen wurden nachfolgende Spiele zugestelt:

Schweiz – Türkei 18:00 Uhr
Tschechien – Portugal 20:45 Uhr



Ich darf bereits jetzt alle Fussballbegeisterte herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Coca-Cola, Kronen-Zeitung und der ORF sind hauptverantwortlich für die Austragung der Fan-Tour 2008. Vor Ort wird in Gastro-Pavillions für das leibliche Wohl gesorgt.

GW-Hasenberg

Erweiterung

Mit dem Erstellen der Rohtrasse zum Haus Wolflehner wird Anfang Juni begonnen.

Versteigerung

Waldhausener Friedensengel

Am 11. Juni 2008 findet um 19.30 Uhr im Palais Kaufmännischer Verein in Linz eine Benefiz-Gala zu Gunsten von ALALAY statt. Das Hilfsprojekt wurde vor 13 Jahren von Cecilia und Walter Witzany (ORF-Moderator) ins Leben gerufen und soll Straßenkindern in Bolivien die lebensnotwendige Betreuung bieten. Im Rahmen dieser Benefizveranstaltung werden uns aktuelle Eindrücke und Stimmungsbilder aus Bolivien vermittelt. Der Reinerlös des Kartenverkaufes, sowie die Versteigerung des Waldhausener Friedensengel sollen das Projekt ALALAY kräftig unterstützen.

ORF-Sommertour 2008

15. August 2008

Die positiven Eindrücke des Vorjahres haben den ORF dazu bewogen, die Sommertour in Waldhausen zu wiederholen. Waldhausen ist somit der einzige Ort, indem die Sommertour bereits zum zweiten Mal gastiert. Um wieder ein interessantes Angebot im Zuge der Strudengauer Messe anbieten zu können, wird es demnächst eine Besprechung mit allen Vereinsobleuten geben.

HS –Turnsaal

Dachstuhlisanierung

Der neue Dachstuhl ist fertig. Derzeit wird die Decke befestigt. Die Inbetriebnahme ist für Anfang Juni geplant.



HS-Turnsaal:
Deckenbefestigung in Arbeit

Siedlungsstraße Rabenfeld

Es gab mit den Anrainern bereits ein Gespräch. Mit den Arbeiten soll Anfang Juni begonnen werden.

GW-Dendldreith Sanierung

Die Rohtrasse ist fertiggestellt. Die Asphaltierung steht noch an.

Parksituation Maut

Im Zuge der Arbeiten Rabenfeld, soll eine Verbesserung (Erweiterung) der Parkflächen bei der Maut miteingeplant werden.

VS-Sanierung Informationsstand

Bezüglich neuerlicher Überprüfung des Raumerfordernisses, erhielten wir am 15. Mai 2008 die Stellungnahme vom Land Oö. Es wird 8 Schulklassen geben. Die Errichtungskosten für Zubau und Sanierung der Volksschule Waldhausen liegen im Bereich **von mehr als 80 % der Neubaukosten**. Demzufolge wäre nach Bericht des Rechnungshofes auch ein Neubau vertretbar.

Blutspenden

Vom 4.-6. Juni 2008 findet wieder die Blutspendeaktion statt. Ich darf alle Waldhauserinnen und Waldhauser ersuchen, eifrig Blut zu spenden.

UNION-Sportplatz Clubhaus-Sanierung

Obmann Dr. Eder und Gemeindevertreter hatten Anfang April 2008 diesbezüglich ein Gespräch mit LR Ackerl. Der nötige Grundkauf wurde zugesagt. Am 30. April 2008 war Hofrat Dr. Binder (NÖFV) vor Ort, um eine Besichtigung vorzunehmen. Gleichzeitig wurde ein Entwurf (Neubau Clubhaus) zur Prüfung an die Landessportdirektion weitergeleitet. Gespräche hinsichtlich Grundkauf finden Ende Mai statt.

Eröffnung RK-Ortsstelle

Ich freue mich, dass am 15. Juni 2008 die neue Ortsstelle des Roten Kreuzes feierlich seiner Bestimmung übergeben wird. Ich darf euch sehr herzlich zu all den vielen Veranstaltungen im heurigen Sommer einladen.



Kurzbesuch in Waldhausen:
Labg. Jahn, Bgm. Schaumüller

Unimarkt

Nach letzten Informationen soll am 10. Juni 2008 die Bauverhandlung bzw. das gewerbebehördliche Betriebsanfrageverfahren durchgeführt werden. Für weitere öffentliche Parkflächen im Kötsdorfer Garten gibt es von LR Ackerl die Zustimmung zur Planung. Die finanzielle Abklärung bzw. Freigabe erfolgt in den nächsten Wochen. Ab **Juni 2008** wird uns Nah & Frisch Meindl vor Ort versorgen. Mit den neuen Öffnungszeiten,

Montag-Freitag 07.00-19.00 Uhr
Samstag 07.00-17.00 Uhr
durchgehend

wird es möglich sein, uns mit den Grundnahrungsmitteln einzudecken.

Euer Bürgermeister

Franz Schaumüller

Aus dem Gemeinderat - Gemeinderatssitzung vom 09. Mai 2008

Rechnungsabschluss 2007

Der Rechnungsabschluss 2007 weist im ordentlichen Haushalt einen Abgang in Höhe von **EUR 47.403,36** auf. Im ausserordentlichen Haushalt ist ein Überschuss von **EUR 1.078,18** ausgewiesen.

Gesamtschuldenstand:

per 01.01.2007 **EUR 3.980.996,12**
per 31.12.2007 **EUR 3.743.454,58**

Pro-Kopf-Verschuldung:

mit 01.01.2007 **EUR 1.363,82**
mit 31.12.2007 **EUR 1.282,44**

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

Stadtamt Grein - Ersuchen um Übernahme eines freiwilligen Gastschulbeitrages

Bisher wurde pro Schüler ein Betrag von EUR 70,00 als freiwillige Leistung bezahlt. Bei derzeit 34 Schülern ergibt dies einen Betrag von EUR 2.380,00
Einstimmiger Beschluss.

Prüfbericht der BH Perg zum Voranschlag 2008

Der Prüfbericht der BH Perg ist dem Gemeinderat verpflichtend zur Kenntnis zu bringen. Einstimmig zur Kenntnis genommen.

Domkapitel Linz Grundabtretungsprotokoll Siedlungsstraße Am Klostersteig

Im Zuge des Ausbaues wurden zusätzlich 40 m² Grund benötigt. Einstimmiger Beschluss.

Änderung - OÖ. Gem O Integrationsangelegenheiten Zuweisung an einen Ausschuss

Die Novelle zur OÖ. Gemeindeordnung sieht vor, Integrationsangelegenheiten einem Ausschuss verpflichtend zuzuweisen. Der Gemeinderat hat diese Aufgabe einstimmig dem Sozialausschuss zugeteilt.

Sondernutzungsvertrag Friedrich Leitner

Herr Leitner Friedrich, Schloßberg 47 hat eine Stützmauer entlang und teilweise auf öffentlichen Gut errichtet. Dafür ist ein Sondernutzungsvertrag notwendig. Einstimmiger Beschluss.

Darlehensaufnahme für HS-Turnsaaldachsanieierung

Im Finanzierungsplan für die Sanierung des HS-Turnsaales ist ein Darlehen in Höhe von EUR 95.000,00 vorgesehen. Das Darlehen wurde ausgeschrieben - es gab 3 Anbieter. Nach Beratung wurde das Darlehen einstimmig an die Sparkasse Oberösterreich vergeben.

Geburt eines Kindes - Staatsbürgerschaftsnachweis von den Gebühren befreit

Mit 1. Jänner 2008 wurden alle Dokumente, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind (**Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass, nachträgliche Miteintragung der Kinder im Reisepass beider Elternteile, etc.**), sofern sie innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt ausgestellt bzw. beantragt werden, von den Bundesabgaben und den Verwaltungsabgaben des Bundes befreit.

Seit 1. Mai 2008 fällt nun auch die Landesverwaltungsabgabe weg.

Der 1. Staatsbürgerschaftsnachweis ist nun **KOSTENLOS für alle Geburten**. Auch für jene, die am Ausstellungstag das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nicht befreit von den Bundesabgaben, Bundesverwaltungsabgaben und Landesverwaltungsabgaben sind jene Staatsbürgerschaftsnachweise die nach einer Verleihung der Staatsbürgerschaft, die Erstreckung der Verleihung der Staatsbürgerschaft ausgestellt werden und wenn die Staatsbürgerschaft nicht mit der Geburt erworben wurde (z.B. Erwerb der Staatsbürgerschaft durch Legitimation).

OÖ Familienkarte Highlights im Juni

Agrarium – Steinerkirchen/Traun:
Nur mehr bis Ende Juni ist die europaweit erfolgreiche Ausstellung "Auf den Spuren der Dinosaurier" mit 40 lebensgroßen Urzeitgiganten im Agrarium Steinerkirchen zu bewundern. Darum erhalten alle Familien mit der OÖ Familienkarte bis 21. Juni 2008 einen Nachlass von 5 Euro auf die bereits ermäßigten Familieneintritte. Mehr Infos dazu auf www.agrarium.at.

Aquapulco - Familienmonat im Juni:
Für alle Wasserratten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigsten Tarif. Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ Familienkartenbesitzer(innen) den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden. Mehr Infos finden Sie auf www.aquapulco.at.

Kinderfahrradsitze um nur 25 Euro:
Durch Unterstützung der Kooperationspartner kostet der Kinderfahrradsitz „COMFYKID S“ von der Firma Walser nur sensationelle 25 Euro und kann bei allen Filialen der Firma Forstinger erstanden werden. Der Fahrradsitz „COMFYKID S“ ist für Kinder bis 22 kg geeignet. eine Aufstellung der Forstinger-Filialen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Wirtschaftsbund Waldhausen Freie Verkaufsflächen

Nach langer Zeit ergeben sich wieder freie Verkaufsflächen **mittlen am Waldhausener Marktplatz** in bester Lage. Ideal für Filialbetriebe oder Neugründungen von Handel und Gewerbe. Die freien Verkaufsflächen im Überblick:

Daniela Kerschbaumer

EG: 51 m² (2 Schaufenster)
Ab Herbst 2008 zu vermieten.
Tel: 0664 / 420 77 71

Moden Kerschbaumer

EG: 180 m²
1. Stock: 120 m² (5 Schaufenster)
Geschäftseinrichtung "Umdasch".
Ab Oktober 2008 zu vermieten.
Tel: 07260 / 4515

Erhard Meindl

EG: 40 m²
Lagerfläche: 12 m²
Ab Jänner 2009 zu vermieten.
Tel: 07260 / 4228

Grete Reinthaler

EG: 170 m²
Lagerfläche: 30 m²
Ab Jänner 2009 zu vermieten.
Tel: 07260 / 4202

Nähere Infos und Kontakt:
Wirtschaftsbund-Obmann
Herbert Offenthaler
offenthaler.h@utanet.at

HAUS ZU VERKAUFEN

Waldhausen - Ettenberg 35



Grund: ca. 5.300 m²
Wohnfläche: ca. 160 m²
Kaufpreis: EUR 89.000,00

Sanierungsbedarf vorhanden

Auskunft - Besichtigung RE/MAX St. Valentin
Telefon: 0664 / 211 89 26
www.remax.at

Bezahlte Einschaltung

RE/MAX®



„Mistige Leit, mochan koa Freid“

Unter diesem Motto gestalteten die höheren Schulen des Bezirkes einen Informationstag anlässlich des „**Tag der Abfallwirtschaft**“.

Ob es nun achtlos weggeworfenes Papier, Plastik oder Flaschen sind, welche unsere Umgebung verunreinigen, oder die schlampige Mülltrennung – viele Menschen ärgern sich über diese „mistige Leit“.

Ist die Aufklärung über Mülltrennung wirklich noch nicht zu allen durchgedrungen?

Hier einige Tipps:

- Schachteln zerkleinern oder zertreten.
- Aus den Plastikflaschen die **Luft herausdrücken** und verschließen.
- Nur **saubere** Kunststoffbehälter einwerfen. (Keine Blumentöpfe, kein Geschirr!)
- **Kleiner** Plastikmist kommt in die Mülltonne.
- **Windeln** (Restmüll) und **Tetrapackungen** (Schachtel auf der Post erhältlich) gehören **NICHT** zum Papiermüll!
- Styropor gehört nicht in den Kunststoff-Container! Große verschmutzte Platten – zum Sperrmüll, sauberes Styropor zur Masi (mobiler Sammelwagen).
- Glasschüsseln, Lampenschirme Teller und Kochgeschirr werden nicht **auf dem Glascontainer** entsorgt, dass ist Restmüll und kommt in die Mülltonne.
- Hausmüll kann nicht im Sackerl neben dem Container abgestellt werden.
- Fällt etwas daneben – aufheben und einwerfen, denn nur saubere Plätze werden sauber gehalten.
- Wenn ein Container voll ist, kann der Müll nicht daneben entsorgt werden!
- **Einwurfzeiten:** Bitte bedenken Sie, dass der Einwurf von Müll Lärm verursacht! **Nachts** und am **Sonntag** bitte vermeiden.

Erwachsene sollten für die nächsten Generation ein Vorbild sein. Achten Sie auf ordnungsgemäße Entsorgung und besprechen sie dies im Familienkreis. Der Bezirksamtsabfallverband führt laufend **Kontrollen** durch. Bei nicht ordnungsgemäßer Entsorgung sind **hohe Strafen** die Folge.

Sperrmüll

Bitte beachten Sie, dass Sperrmüll auch sperrig ist – also groß . Nur weil man den Hausmüll in Müllsäcke bringt, heißt es noch nicht, dass er auch sperrig ist. Sie können am Bauhof einen zusätzlichen Müllsack käuflich erwerben und den Müll vor Ort abgeben.

Kanal

Vielleicht ist es einigen Waldhausener(innen) nicht bewusst, dass es Materialien gibt, die nicht über den Ausguss, bzw. die Toilette entsorgt werden dürfen.

Hier einige Beispiele, welche in der Kläranlage zu Problemen führen:

- Wattestäbchen
- Hygieneartikel (Binden, Slipenlagen, Tampons)
- Strümpfe und Socken
- Putztücher
- Kondome
- Lacke
- Öl (Speiseöl, Motoröl)
- Zigarettenstummel oder Asche

Bitte achten Sie wieder verstärkt auf die ordnungsgemäße Entsorgung, helfen Sie mit Probleme dieser Art zu verringern.

**Flurreinigungsaktion
„HUI statt PFUI“**

Unter dem Motto “HUI statt PFUI” werden wieder Wiesen, Wege, Wälder usw. im Zuge der Säuberungsaktion vom Abfall befreit.



Über den Winter sammelt sich Allerlei unter der Schneedecke, welches es dann zu beseitigen gilt. Am

**Freitag, 27. Juni 2008
ab 08:00 Uhr**

führt die Hauptschule Waldhausen die Flurreinigung durch. Die **Bevölkerung von Waldhausen** möge sich an dieser Aktion tatkräftig beteiligen. Unsere Umwelt wird es uns danken.

**90-Liter-Mülltonnen auf Rädern
zum “Schnäppchen-Preis”**

Ist Ihre Mülltonne in absehbarer Zeit auszutauschen? Dann greifen Sie jetzt zu.

Eine 90-Liter-Kunststoff-Mülltonne ist ab sofort um **EUR 19,90** erhältlich. Im Vergleich zu den bisher angelieferten Mülltonnen (Metallringtonnen) ein wahrer “Schnäppchen-Preis”.



Die Marktgemeinde Waldhausen führt diesbezüglich eine Sammelbestellung durch. Wir möchten jedoch ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Mülltonnen **selbst** am Bauhof abgeholt werden müssen. Termin zur Abholung wird bekannt gegeben. Eine Zustellung ist nicht möglich.

Bestellungen bis
Freitag, 27. Juni 2008
am Marktgemeindeamt möglich!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Marktgemeinde WALDHAUSEN IM STRUDENGAW

Mittwoch	04. Juni 2008	von 15:30 - 20:30 Uhr	Gasthaus Schauer
Donnerstag	05. Juni 2008	von 15:30 - 20:30 Uhr	Gasthaus Schauer
Freitag	06. Juni 2008	von 15:30 - 20:30 Uhr	Gasthaus Schauer

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Rotes Kreuz Waldhausen
Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Neubau der Dienststelle

Der Spatenstich für die Waldhausener Dienststelle fand Ende Jänner statt. Das gesamte Jahr 2007 wurde fleißig und engagiert gebaut. Viele Rot Kreuz Mitarbeiter haben ihre Freizeit investiert und die Arbeiten schnell vorangetrieben. Am 28. Dezember konnte dann bereits übersiedelt werden. Wir fühlen uns bereits sehr wohl auf unserer neuen, schönen, gemütlichen und vor allem effektiven und praktischen Dienststelle. Herzlichen Dank an Herrn Vizebürgermeister Franz Gassner, der uns im Namen des Bauernbundes EUR 500,00 für die neue Dienststelle gespendet hat.

**Eröffnungsfeier der Dienststelle
Sonntag, 15. Juni 2008**

Neue freiwillige Mitarbeiter im Dienst für das Rote Kreuz

Im Rettungs- und Krankentransport dürfen wir wieder einige neue Mitarbeiter in der Rot-Kreuz-Gemeinschaft willkommen heißen. Ursula Buchberger, Phillip Leonhartsberger, Claudia Luftensteiner, Paul Schmalzl, Alexander Ebner, Benedikt Leonhartsberger und Offenthaler Gerhard. Sie haben ihre intensive Ausbildung abgeschlossen und versehen ihren Dienst für das Rote Kreuz Waldhausen. In Ausbildung befinden sich derzeit Gabriela Sulik, Brigitte Hausleitner, Ulrich Koch und Fritz Gassner. Für Essen auf Räder fährt Adelheid Gassner als neue Mitarbeiterin bzw. beim Jugendrotkreuz sind Rafaela Rosenmayer, Petra Offenthaler und Stefanie Taubenschmid neu im Team.

Neuwahlen

Einstimmig wurde unsere Ortsstellenleiterin Hermine Kerschbaumer wiedergewählt. Stellvertreter: Willi Schauer und Friedrich Leonhartsberger. Weitere Beiräte: Klaus Achleitner, Peter Achleitner, Karin Berger, Günther Eberl, Dr. Franz Eder, Andrea Gebetsberger, Friedrich Hofstetter, Willi Katzengruber, Bgm. Franz Schäumüller, Franz Zeh, Margarete Zeh.

Langjährige Mitarbeiterin geht in "Rot-Kreuz-Pension"

Ein herzliches Dankeschön möchte das Rote Kreuz Waldhausen an Frau Hermine Bredlinger richten. Sie war seit 1974 als engagierte Mitarbeiterin für das Rote Kreuz Waldhausen tätig und hat sehr viel Zeit im Dienste ihrer Mitmenschen verbracht. Mit Ende 2007 ist sie in "Rot-Kreuz-Pension" gegangen, wird uns aber weiterhin hilfreich unterstützen. Herzlichen Dank.

Bezirkshauptmannschaft Perg
Waldbrandschutzverordnung

Vom 1. April 2008 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg.

Aufgrund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440, i.d.F. BGBl. I Nr 87/2005, wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst Tel.: 07262/ 551-470 (BH Perg) oder 07268/347 (Grein) zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975 i.d.g.F.).

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit 15. April 2008 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2008 außer Kraft.

Leader-Büro
Region Strudengau

Einladung zum Tag der offenen Tür

im neuen LEADER-Büro Strudengau
Stift Waldhausen, Schloßberg 1/12



Dienstag, 3. Juni 2008 von 09:00 - 22:00 Uhr

Bürgermeisterempfang - 18:00 Uhr
ganztags Buffet

Ausstellung von LEADER-Projekten



Obmann NR Bgm. Nikolaus Prinz und GF Manfred Hinterdorfer laden die Bevölkerung der Region sehr herzlich ein sich zu informieren.

Unsere aktuellen Kontaktdaten:

LAG Strudengau

4391 Waldhausen, Schloßberg 1/12

Tel: 07260 / 45255

Fax: 07260 / 45255-4

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag

08:00-12:00 Uhr

info@region-strudengau.at

Manfred Hinterdorfer

Regionalmanager, Geschäftsführer

Mobil: 0664 / 833 88 32

m.hinterdorfer@region-strudengau.at

Christa Sattler

Assistentin der GF

Mobil: 0664 / 833 88 34

ch.sattler@region-strudengau.at

LEADER - Worum geht es dabei?

LEADER ist ein EU-Programm zur Stärkung und nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Regionen. Die Ziele von LEADER sind: Herausarbeiten von Qualitäten der Regionen, Wertschöpfung, Nachhaltigkeit, Arbeitsplätze, Umweltschutz, Projekte die von der Bevölkerung getragen und initiiert werden, Minderung von Defiziten, Stärkung des ländlichen Raumes ... In Oberösterreich haben sich 24 LEADER-Regionen gebildet, eine davon ist die Region Strudengau mit Obmann NR Bgm. Klaus Prinz. Sie besteht aus 18 Gemeinden: Allerheiligen, Arbing, Bad Kreuzen, Baumgartenberg, Dimbach, Grein, Klam, Mitterkirchen, Münzbach, Naarn, Pabneukirchen, Perg, Rechberg, St.Nikola, St. Thomas, Saxen, Waldhausen und Windhaag.

Welche LEADER-Projekte gibt es bereits?

Die Holzwelten Pabneukirchen, der Kneipp-Wassererlebnispark Bad Kreuzen, das Wanderkompetenzzentrum Strudengau, der Wohlfühlgarten Dimbach, die bäuerliche Direktvermarktung im Keltendorf Mitterkirchen, die Natur- und Kulturwanderwege St.Nikola, die Direktvermarktung Bad Kreuzen, der Joachim Enzmliner Wanderweg Windhaag, die Vermittlungsdrehscheibe Mitterkirchen und das Marketing vom Museumsland. In Arbeit ist das Weinbauzentrum Perg, der Donausteig, das Projekt Jugendliche in der Arbeitswelt, die Strudengauwarte in Pabneukirchen, das Betreute Urlaube in Waldhausen, das Baumland Strudengau, der Badeseecoluster, die Wasserwege Waldhausen, die Energiecard Strudengau, der Wissens-Server Strudengau.

Wie hoch wird aus LEADER-Mitteln gefördert?

Die Förderhöhe bewegt sich um 50%, je nach Themenbereich etwas darüber oder darunter. Insgesamt stehen für Oberösterreich 83 Millionen Euro bereit. Davon sind von der EU 16 % für Landwirtschaft, Verarbeitung und Dienstleistungen vorgesehen. 27 % für erneuerbare Energie, 19 % für Gewerbe und Kleinstunternehmen, 8 % für Tourismus, 4 % für Dorf- und Regionalentwicklung, 4 % für Kultur, 4 % für Naturschutz und Forst, 4 % für Berufsbildung, 3 % für Kooperationen.

Projekt ALALAY
Waldhausener Friedensengel für Straßenkinder in Bolivien

Der Waldhausener Friedensengel wurde im vergangenen Advent dem Projekt ALALAY von ORF-Moderator Walter Witzany zur Verfügung gestellt.

ALALAY bietet derzeit etwa 850 Kindern ab dem dritten Lebensjahr Betreuung. Zirka 450 weitere Kinder werden ständig auf der Straße betreut, weil in den beiden Kinderdörfern in La Paz und Santa Cruz zu wenig Platz vorhanden ist.

Der Linzer ORF Moderator Walter Witzany und seine Frau Cecilia Baldivieso de Witzany haben vor dreizehn Jahren die Initiative ergriffen und ein privates Hilfsprojekt in Bolivien gegründet. Informieren Sie sich näher unter: www.alalay.at



Das wunderbare Schnitz-Kunstwerk bringt den Straßenkindern in Bolivien aber nur in Form von Geld tatkräftige Hilfe und Unterstützung. **Am 11. Juni 2008** erfolgt die geplante Versteigerung im Rahmen eines Gala-Abends im Palais Kaufmännischer Verein in Linz.

Die Waldhausenerinnen und Waldhausener können am 11. Juni 2008 in Linz auch mitsteigern und den Engel für Waldhausen „behalten“. Für diese Aktion wurden **Spenden-Konten bei RAIBA und SPARKASSE** eingerichtet und jeder kann seinen beliebigen Beitrag unter dem **Kennwort „Ein Engel für Straßenkinder“** leisten.

Sollte man mit der Spendensumme bei der Versteigerung nicht erfolgreich sein, hat der Künstler Ernst Adelsberger zugesagt, ein Duplikat dieses Kunstwerks für Waldhausen zu fertigen.

Wir laden alle sehr herzlich ein, sich an dieser Aktion für den Friedensengel zu beteiligen und auch am 11. Juni 2008 zur Benefiz-Gala nach Linz mitzufahren.

Kartenpreise: EUR 20,00 und EUR 15,00
 (Schüler und Studenten 50% Ermäßigung)

Kartenverkauf: Ö-Ticket Tel: 01 / 96096
 SPARKASSE Waldhausen Tel: 050 100 / 40189
 RAIBA Waldhausen Tel: 07260 / 4412

Bustransfer: Die Gemeinde und die Pfarre organisieren einen kostenlosen Bustransfer nach Linz. Platzreservierungen für Busfahrt im Pfarrhof unter 07260 / 4251.

Programm: 19:30 - 22:00 Uhr
 Präsentation von ALALAY

Musik: „Die Kunst des Belcanto“
 Bekannte Arien und Duette von Puccini, Rossini ...
 Solisten der Anton Privatuniversität der Masterklasse
 von Robert Holzer und Thomas Kerbl

In der Pause - Sektempfang
 (Eintrittskarte ist Gutschein für ein Glas Sekt)

Versteigerung

Moderation: Alexandra Holzer und Walter Witzany

Ausrufungspreis: „Waldhausener Friedensengel“ EUR 1.000,00



Standesfälle
Sonn- und Feiertagsdienste Ärzte

Geburtstage

60 Jahre

Johann Marx
Sattlgai 83
Anna Zeitlhofer
Sattlgai 28
Anton Kloibhofer
Markt 60
Anna Leimhofer
Marienhöhe 20



70 Jahre

Hermine Carbonari
Gloxwald 76
Adolf Lindenberger
Schloßberg 57

75 Jahre

Anna Leitner
Sattlgai 8
Anna Hofer
Schloßberg 37/1
Margarete Hundegger
Schloßberg 31
Rosa Aigner
Handberg 29

80 Jahre

Aloisia Kamleitner
Dörfli 10
Johann Lumetsberger
Handberg 47
Heinrich Tauber
Dörfli 26

65 Jahre

Anna Freinschlag
Gloxwald 77
Mag. Hans Wimmer
Marienhöhe 26/2
Johann Kaiselgruber
Handberg 7
Anna Zeitlhofer
Dörfli 6
Kons.-Rat Karl Michael Wögerer
Schloßberg 2

Hochzeit

Roman Härtinger
und Romana Carbonari
Schloßberg 65, 4391 Waldhausen

Markus Voß
und Veronika Leitner
Ufer 10, 4360 Grein

Wolfgang Berger
und Beatriz Ruiz Garrido
Marienhöhe 26/6, 4391 Waldhausen

Paul Schmalzl
und Eva Naderer
Handberg 70, 4391 Waldhausen



Wir bedauern
6 Todesfälle

Karl Koislgruber
Handbeg 82/1
im 67. Lebensjahr

Anna Palmethofer
Dörfli 30
im 84. Lebensjahr

Maria Naderer
Denddreith 3
im 84. Lebensjahr

Hermine Koislgruber
Ettenberg 24
im 87. Lebensjahr

Anna Huber
Sattlgai 46
im 84. Lebensjahr

Maria Offenthaler
Dörfli 17
im 77. Lebensjahr



Sonn- und Feiertagsdienste Ärzte

07.06.2008	Dr. Huemer	Dr. Altzinger
08.06.2008	Dr. Huemer	Dr. Altzinger
14.06.2008	Dr. Huemer	Dr. Königslehner
15.06.2008	Dr. Huemer	Dr. Königslehner
21.06.2008	Dr. Mantsch	Dr. Altzinger
22.06.2008	Dr. Mantsch	Dr. Altzinger

Kindergarten Waldhausen
Veranstaltungen



5 vor 12
In letzter Minute

Ein Nachmittag im Frühling

Die Fahrt mit dem Postbus stimmte die Buben schon recht fröhlich. In Vorfreude sausten sie über die Wiese zu Florian – dabei konnten wir beim Zeitlhofer-Teich an der Wasseroberfläche ca. 20 Karpfen in voller Größe sehen.



Im Hühnergehege angekommen staunten beide. Ein wunderschöner Hahn, dessen Gefieder in der Frühlingssonne wunderbar glänzte mit seinen „Frauen“. Eine konnten wir sogar beim Eierlegen beobachten.

Besonders angetan waren sie, als Alexander ihnen ein Küken in die Hand gab. Anschließend ging es in den Taubenstall - vier verschiedene Arten durften wir betrachten. Und da war auch noch ein Taubennest, wo die Jungen frisch geschlüpft waren. Zuletzt lauschten wir dem Gurren der Tauben.

Nach einer kleinen Stärkung marschierten wir zum Waldrand und suchten Haselnusssträucher. Bevor wir mit dem Schnitzen der Grillstöcke begannen, gab's die Einführung zur verantwortungsvollen Benützung eines Taschenmessers – und es klappte den ganzen Nachmittag wunderbar. Während sie ihre Stöcke



schälten, schnitzte ich zur Erinnerung an diesen wunderbaren Nachmittag für jeden einen Namensstock, daneben wurde geplaudert, wir sahen den ersten Zitronenfalter, hörten das Bächlein plätschern,...

Allmählich wurde es Zeit unseren Rückweg anzutreten. Gerne wären sie noch geblieben, weil es ja so viel zu entdecken gab. Aber mit dem Rinnsal konnte ich ihr Interesse wecken, ein Stück Holz oder Blatt im Wasserlauf zu beobachten. Begeistert hüpfen sie über die „Runsn“ und als wir zu einer kleinen Brücke kamen stieg die Spannung. Wird das Holzstück durchkommen oder stecken bleiben? Und es gab noch viele andere Dinge der Natur, die sie neugierig machten...

Und deshalb versprach ich: Wir kommen wieder an diesen Ort zurück!

Ablagerung von Bauschutt auf der Deponie

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass die Aushubdeponie unterhalb des Damböcker Kreuzes kontrolliert wird und das Ablagern von Bauschutt strengstens verboten ist.

Einhaltung der Auflagen für Wasserschutzgebiete

Aufgrund einer Besichtigung der Sanitätsbehörde wurde mitgeteilt, dass die Auflagen für Wasserschutzgebiete teilweise nicht eingehalten werden. Alle betroffenen Grundbesitzer werden deshalb ersucht, die entsprechenden Auflagen (Verbot der Beiweidung, ...) einzuhalten und dadurch einen Beitrag zur Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität zu leisten.

Ablagerung von Rasen- und Grünschnitt

Das Ablagern von Rasen- und Grünschnitt in den Wäldern ist laut Forstgesetz nicht erlaubt. Bei Nichteinhaltung bzw. Verstoß, werden dem Verursacher die Kosten für die fachgerechte Entsorgung in Rechnung gestellt.

Ein Blick in den Veranstaltungskalender - Was ist los in Waldhausen?

KINDERFREUNDE

Lichterwanderung

06.06.2008 - 17:00 Uhr
Treffpunkt Hauptschule

PFARRE WALDHAUSEN

Auswärtige Firmung

08.06.2008 - 10:00 Uhr
Stiftskirche

SPÖ WALDHAUSEN

Beach-Volleyball-Turnier

21.06.2008 - 11:00 Uhr
Badesee Waldhausen

KABARETT

Kammerhofer

21.06.2008 - 20:00 Uhr
Gasthaus Hader

SPÖ WALDHAUSEN

SPÖ-Frühshoppen

22.06.2008 - 10:30 Uhr
Schloßberg

KULTURVEREIN

Erich Traxler - Cembalo

22.06.2008 - 18:00 Uhr
Glaspavillion Stift

SILVA 2008 - KONZERT

Wr. Waldhornverein

04.07.2008 - 20:00 Uhr
Hader Seebühne

JIS - JUGEND IN SZENE

Theaterpremiere

19.07.2008 - 20:00 Uhr
Stift Waldhausen

KULTURVEREIN

Donaufestwochen

27.07.2008 - 11:00 Uhr
Stiftskirche

Die Gemeinde Waldhausen nimmt am "Audit familien- und kinderfreundliche Gemeinde" teil



**Wir suchen
Gemeindebürgerinnen und Bürger
zur Mitarbeit im Team!**

Gefragt sind **alle** Generationen,
vom Kind bis zum/zur Senior(in).

**Infoabend am 17. Juni 2008 um 18:00 Uhr
am Marktgemeindeamt Waldhausen**

Projektleiterin: Maria Schönhofer
Projektteam: Bgm. Franz Schaumüller, GV Heinz Steinkellner,
GR Manfred Hinterdorfer, Ingrid Lindenhofer;

Was ist das Audit familien- und kinderfreundliche Gemeinde?

Das Audit familien- und kinderfreundliche Gemeinde ist eine praktikable Möglichkeit für die Gemeinden, ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiter zu entwickeln. Die Gemeindebürger/innen aller Generationen werden dabei aktiv eingebunden.

Was leistet das Audit familien- und kinderfreundliche Gemeinde?

Es unterstützt die Gemeinde bei der systematischen Überprüfung der Familien- und Kinderfreundlichkeit des „Lebensraums Gemeinde“ und gewährleistet die bedarfsgerechte Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit.

- Es fördert die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde als Lebensraum aller Generationen.
- Die Gemeinden werden für ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit von der Republik Österreich mit dem Gütesiegel „Audit familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

Was hat die Gemeinde davon?

Eine umfassende und objektive Darstellung, was in der eigenen Gemeinde alles für Kinder, Familien und die ältere Generation getan wird.

- Aus Basis der Ausgangssituation werden familien- und kinderfreundliche Maßnahmen unter aktiver Beteiligung aller Generation gezielt weiter entwickelt
- Die Umsetzung der neuen familien- und kinderfreundlichen Maßnahmen trägt wesentlich dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln und in der Gemeinde bleiben; Ansiedelung statt Abwanderung!
- Das erhöht auch die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort.

Kontakt: **Ingrid Lindenhofer**
Tel.: 07260 / 4505-12 E-Mail: ingrid.lindenhofer@waldhausen.ooe.gv.at
Maria Schönhofer
Tel.: 07260 / 4902 E-Mail: m.schoenhofer@aon.at